

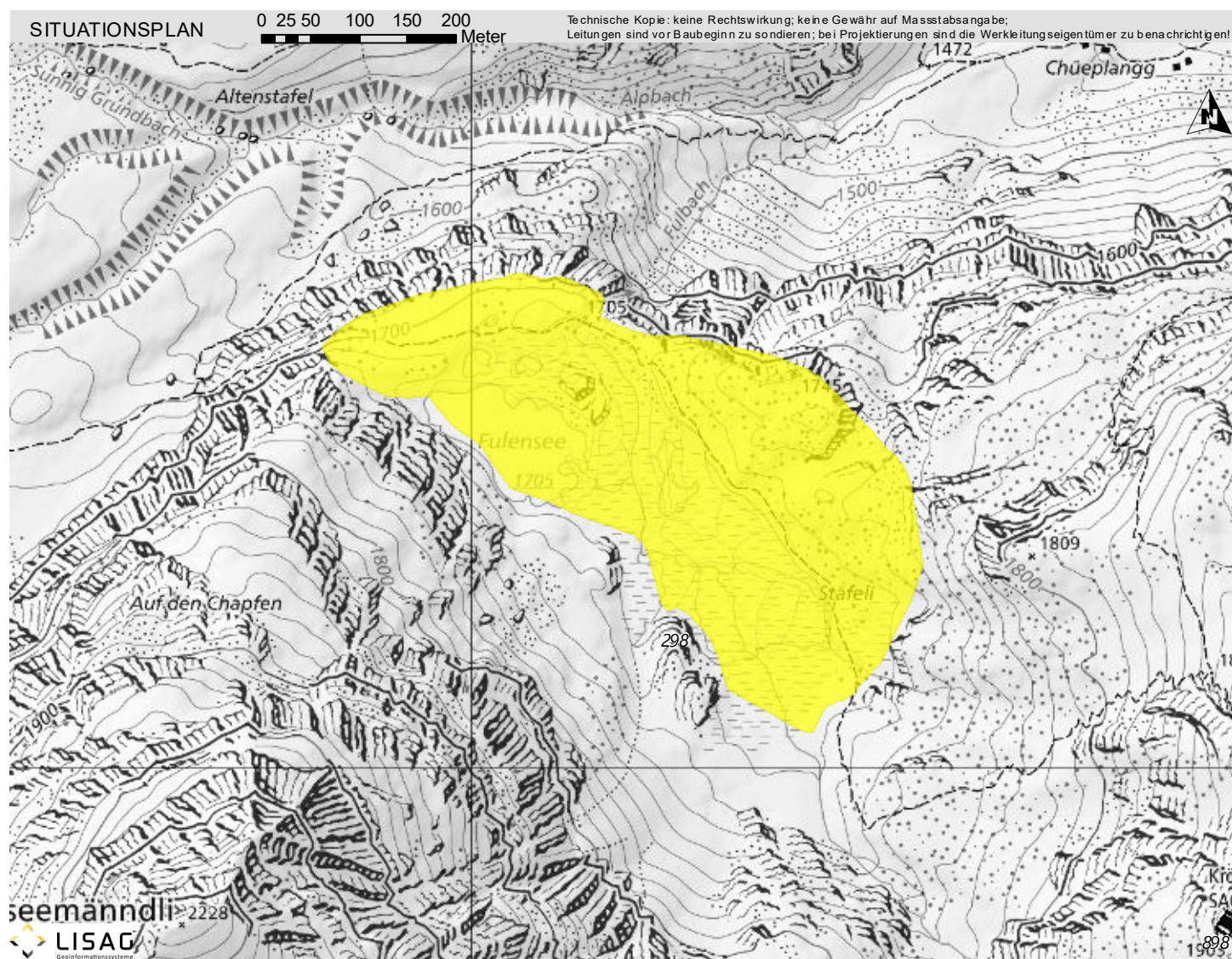
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Hochmoore Fulensee/Obersee
NS.1206.01
Hoch- und Übergangsmoor National

 Koordinaten: 2'686'210 / 1'184'307
Parzelle: 298

Aufnahme-Datum: 12.05.2020


BESCHREIBUNG

Prächtige Gletscherschifflandschaft, die den Grund eines Talkessels bildet. Das Gebiet wird charakterisiert durch die ausgedehnten wertvollen Hochmoorflächen, die nackten Rundhöcker aus Granitgneis, den kleinen Fulensee, den Fulbach und die Gehölzstrukturen in Form von Bergföhren und Zwergsträuchern. Durch das Objekt führt der Wanderweg Richtung Kröntenhütte.


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Hochmoor mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Gesteins- und Gehölzstrukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

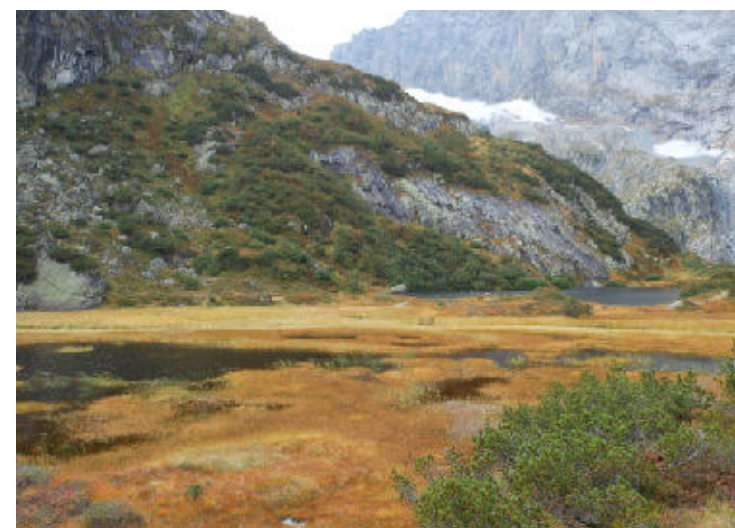
Erlass eines Schutzreglementes (als Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes Erstfeldertal), in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden; Abschluss von Naturschutzverträgen für die allfällig notwendige Bewirtschaftung und Nutzung der Moore.

PFLEGEMASSNAHMEN

Notwendige Pflegemassnahmen werden in Naturschutzverträgen geregelt; Unterhalt des Wanderweges.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Hoch- und Übergangsmoore von nationaler Bedeutung, 438



KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Trockenwiese Hintere Bänder
NS.1206.02
Trockenwiese oder -weide National

 Koordinaten: 2'688'051 / 1'185'973
Parzelle: 298

Aufnahme-Datum: 12.05.2020

 SITUATIONSPLAN 0 15 30 60 90 120
Meter

 Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsangabe;
Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektierungen sind die Werkleitungseigentümer zu benachrichtigen


BESCHREIBUNG

Extensiv genutzte Trockenweide (mehrfach Blaugrashalde) in Hanglage mit Fließgewässer und Gehölzstrukturen.



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Beibehalten der bisherigen Schnittnutzung. Abschluss von Naturschutzverträgen.



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhaltung der Wiesen-/Weideflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Gehölzstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10178

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

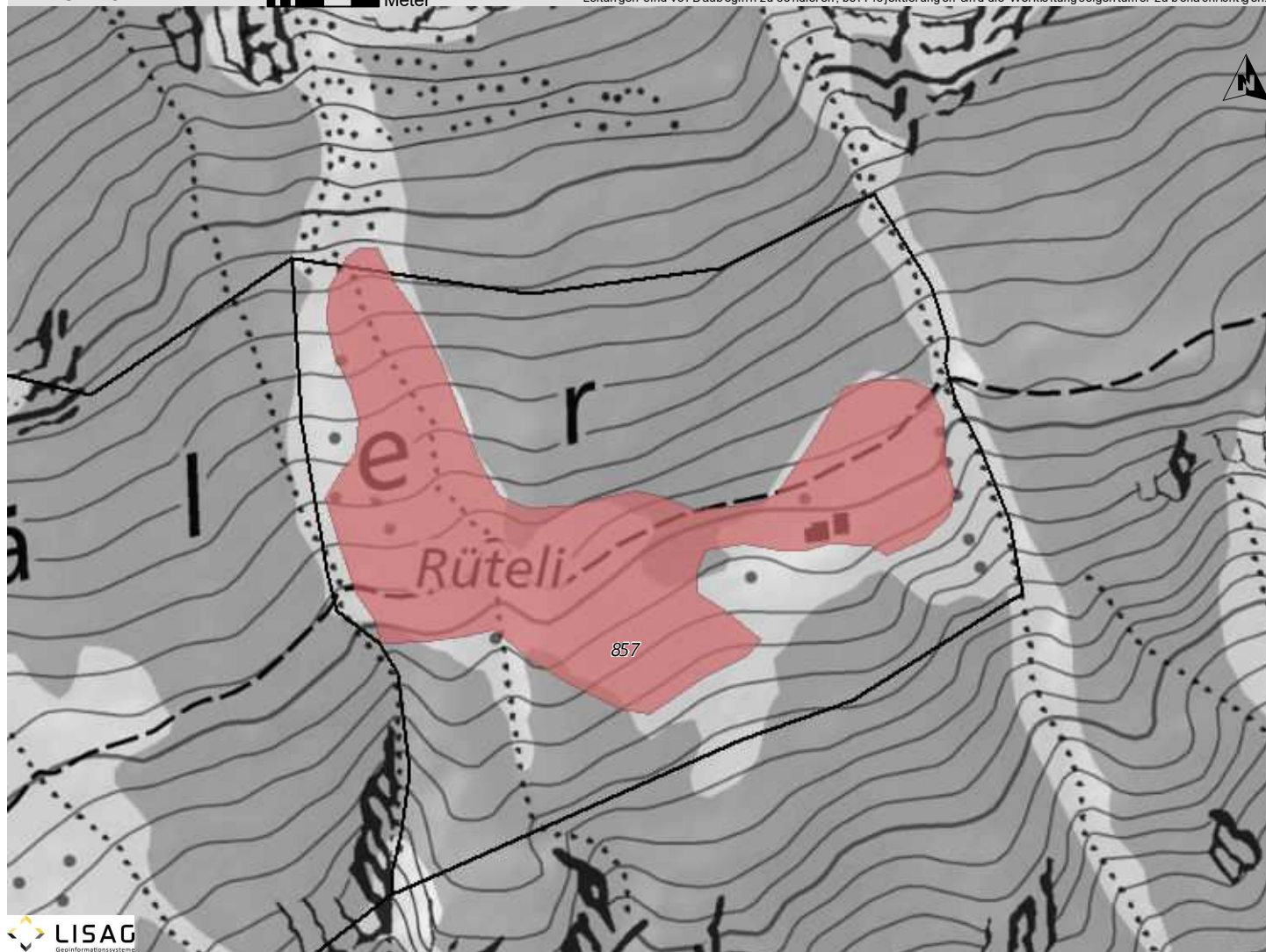
 GEMEINDE
ERSTFELD

Trockenwiese Rüteli
NS.1206.03
Trockenwiese oder -weide National

 Koordinaten: 2'689'406 / 1'185'816
Parzelle: 857, 298

Aufnahme-Datum: 12.05.2020

 SITUATIONSPLAN 0 510 20 30 40
Meter

 Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsangabe;
Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektierungen sind die Werkleitungseigentümer zu benachrichtigen


BESCHREIBUNG

Extensiv genutzte Trockenweide (mehrheitlich nährstoffreicher Halbtrockenrasen) mit Fließgewässer und Gehölzstrukturen.

02.04.2020



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Beibehalten der bisherigen Schnittnutzung. Abschluss von Naturschutzverträgen.

02.04.2020



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhaltung der Wiesen-/Weideflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Gehölzstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10181

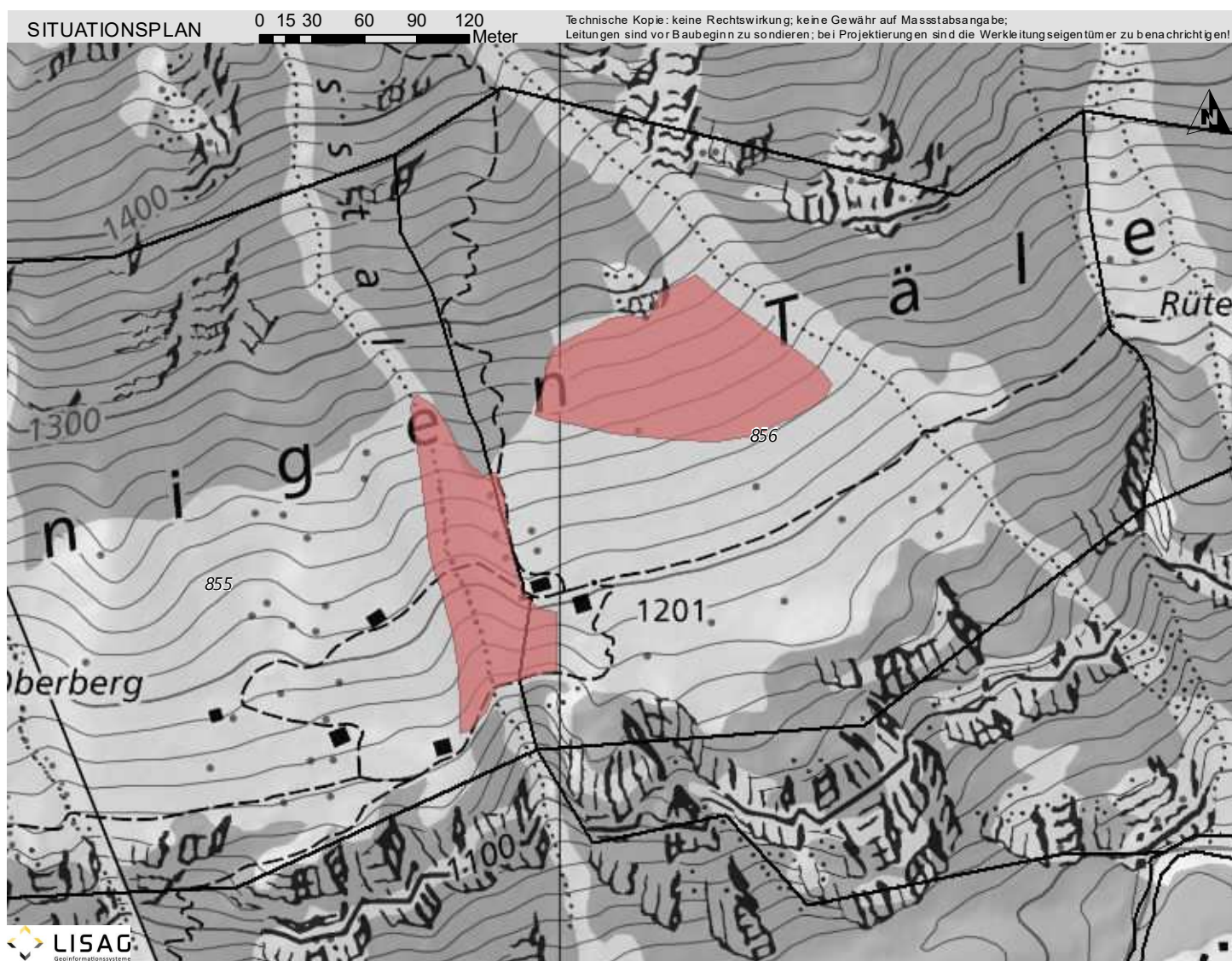
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Trockenwiese Oberberg (vorne)
NS.1206.04
Trockenwiese oder -weide National

 Koordinaten: 2'689'020 / 1'185'710
 Parzelle: 855, 856

Aufnahme-Datum: 12.05.2020


BESCHREIBUNG

Extensiv genutzte Trockenwiese (trockene, artenreiche Fettwiese, Blaugrashalde, nährstoffreicher Halbtrockenrasen) mit Fließgewässer und Gehölzstrukturen.

02.04.2020

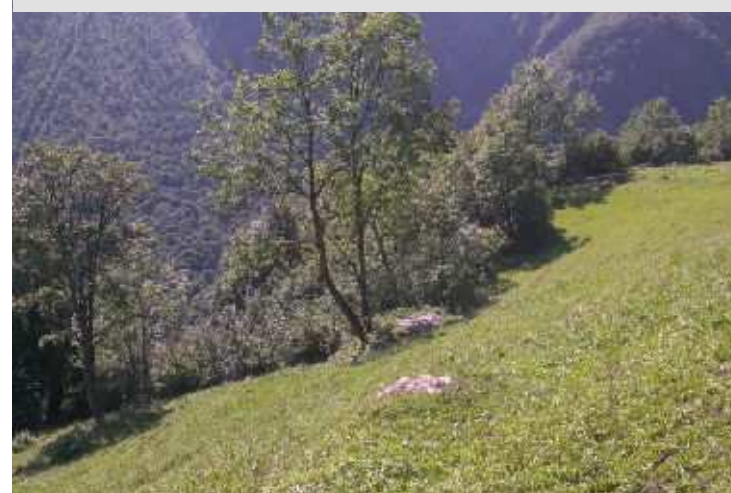

SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Beibehalten der bisherigen Schnittnutzung.

02.04.2020


PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhaltung der Wiesen-/Weideflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Gehölzstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10182

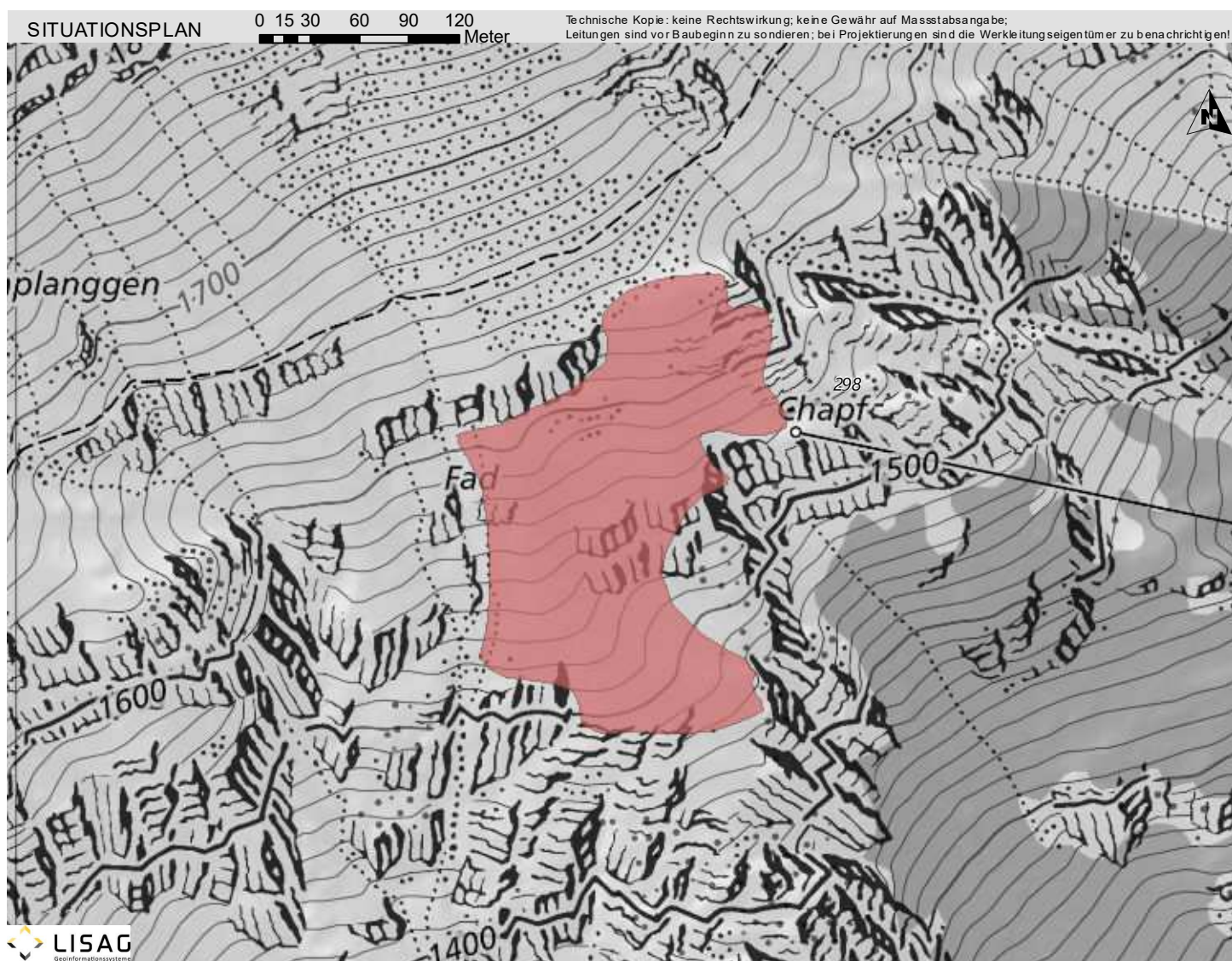
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

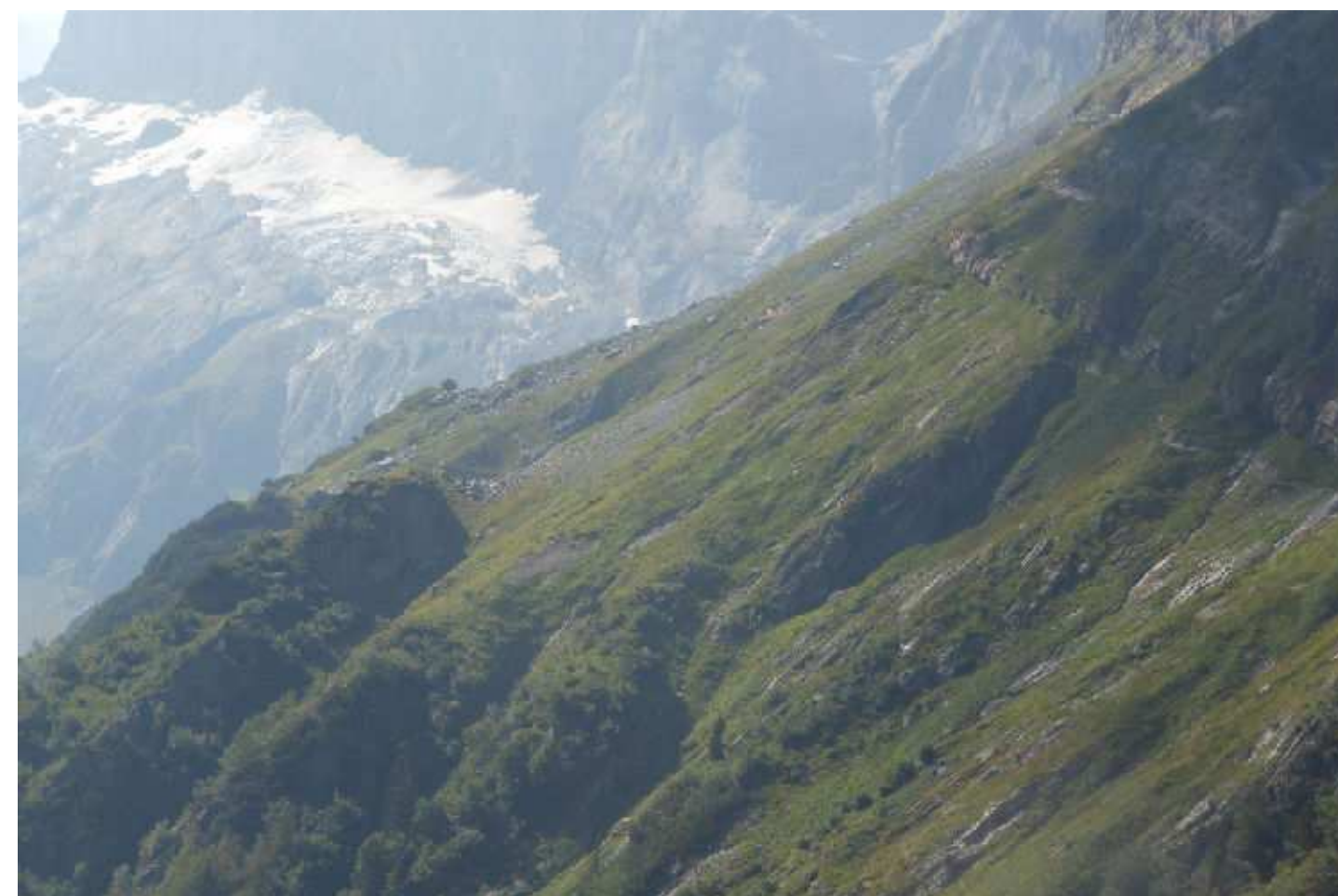
Trockenwiese Hintere Bänder/Chapf
NS.1206.05
Trockenwiese oder -weide National

 Koordinaten: 2'687'365 / 1'185'411
Parzelle: 298

Aufnahme-Datum: 12.05.2020


BESCHREIBUNG

Extensiv genutzte Trockenwiese (Rostseggenhalde) mit Fliessgewässer, Wasseraufschlüssen und Gehölzstrukturen.


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Beibehalten der bisherigen Schnittnutzung. Abschluss von Naturschutzverträgen.

PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhaltung der Wiesen-/Weideflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Gehölzstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10185



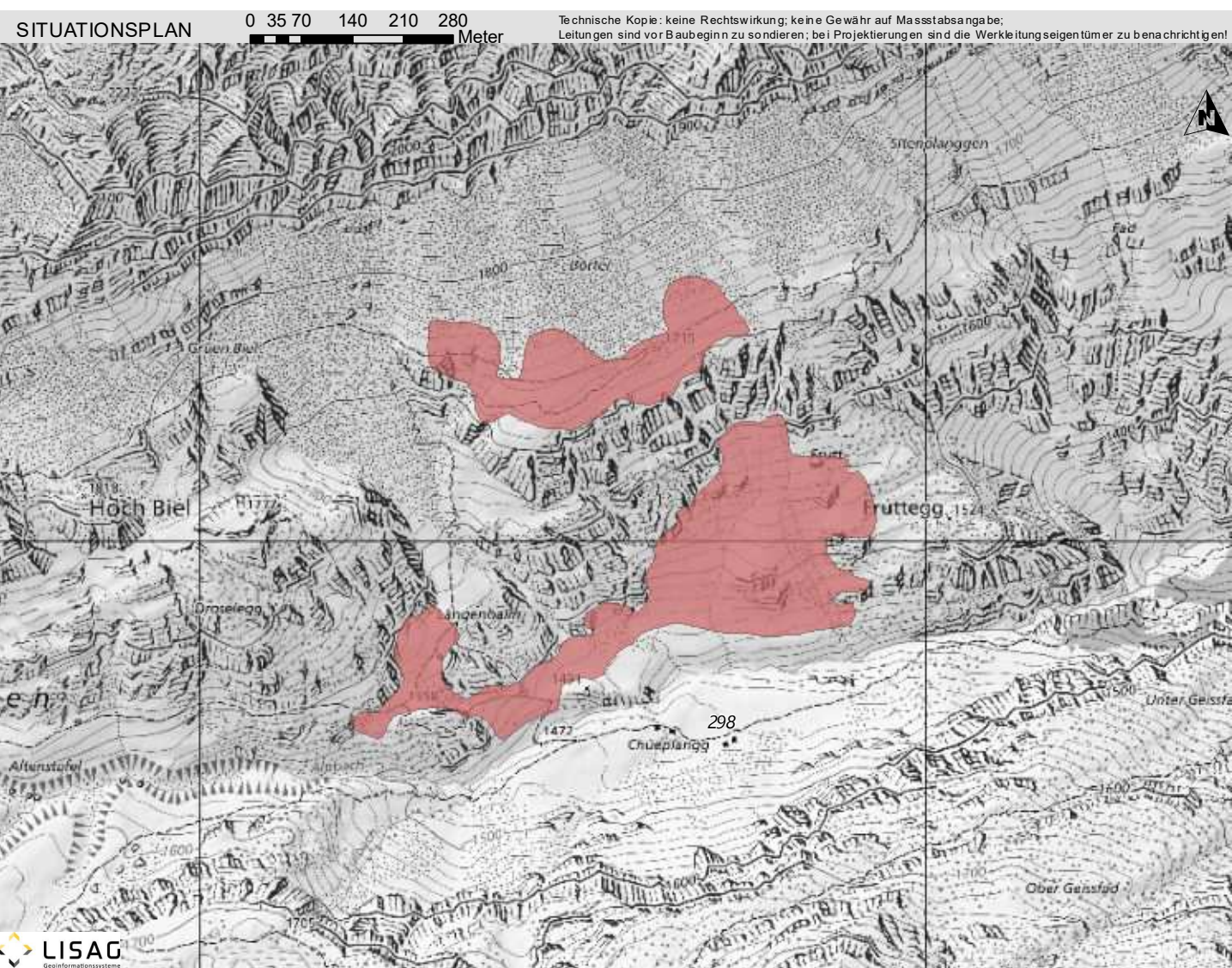
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Trockenwiese Frutt (Börter)
NS.1206.06
Trockenwiese oder -weide National

 Koordinaten: 2'686'626 / 1'185'040
Parzelle: 298

Aufnahme-Datum: 12.05.2020


BESCHREIBUNG

Extensiv genutzte Trockenweide (mehreithlich Blaugrashalde, Rostseggenhalde) mit Fließgewässer, Gehölzstrukturen und Zwergstrauchheiden.


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Beibehalten der bisherigen Schnittnutzung. Abschluss von Naturschutzverträgen.

PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhaltung der Wiesen-/Weideflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Gehölzstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10186



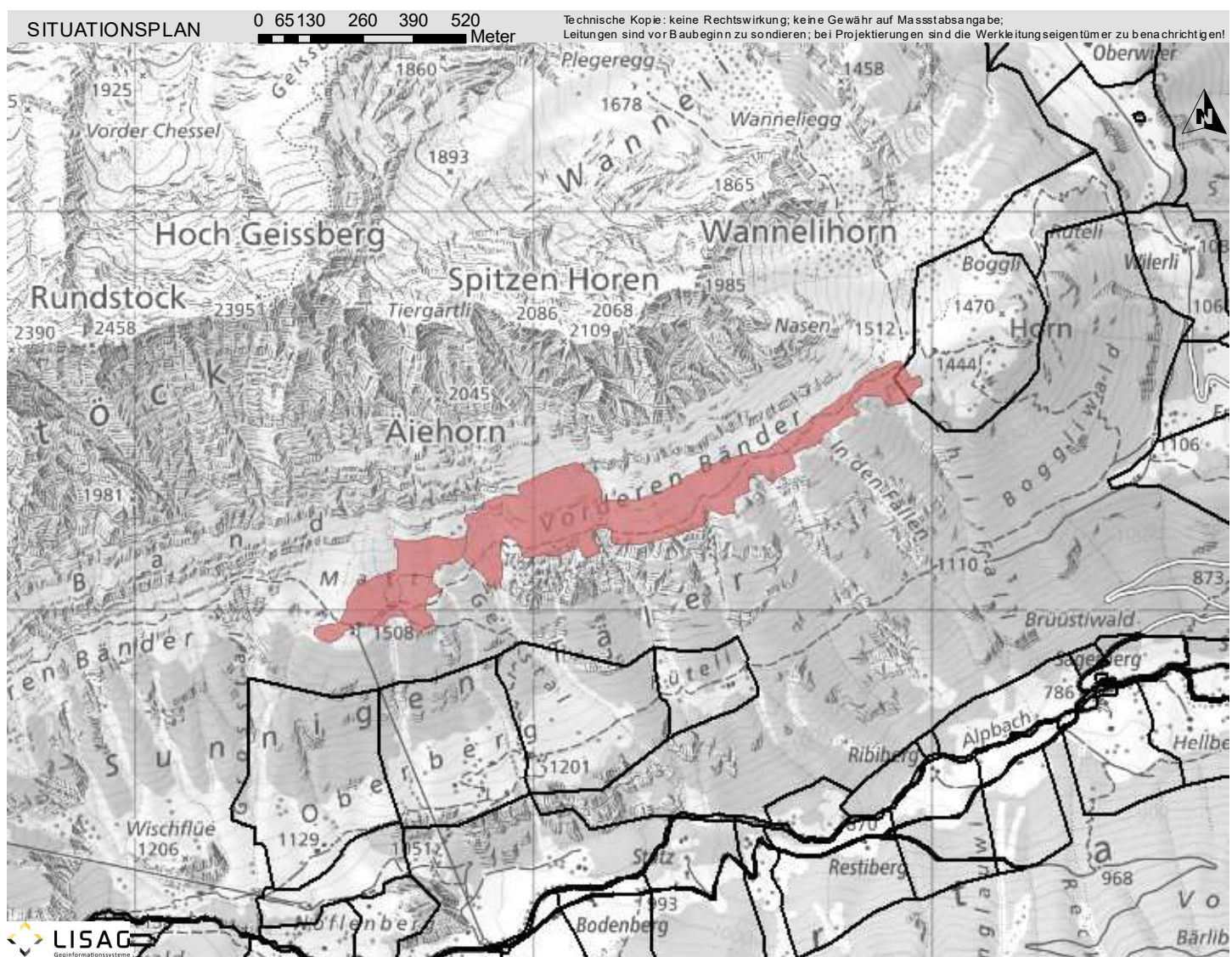
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Trockenwiese Vordere Bänder
NS.1206.07
Trockenwiese oder -weide National

 Koordinaten: 2'689'140 / 1'186'241
 Parzelle: 298, 828

Aufnahme-Datum: 12.05.2020


BESCHREIBUNG

Extensiv genutzte Trockenwiese und -weide (mehrheitlich Blaugrashalbe, artenreiche Fettwiese, Rostseggenhalbe, artenarmer Trockenrasen) mit Fliessgewässer, Wasseraufschlüssen, Gehölzstrukturen. Enthält geschützte und gefährdete Arten.

12.09.2018


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Beibehalten der bisherigen Schnittnutzung. Abschluss von Naturschutzverträgen.

12.09.2018


PFLEGEMASSNAHMEN

Offenhaltung der Wiesen-/Weideflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Gehölzstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10397

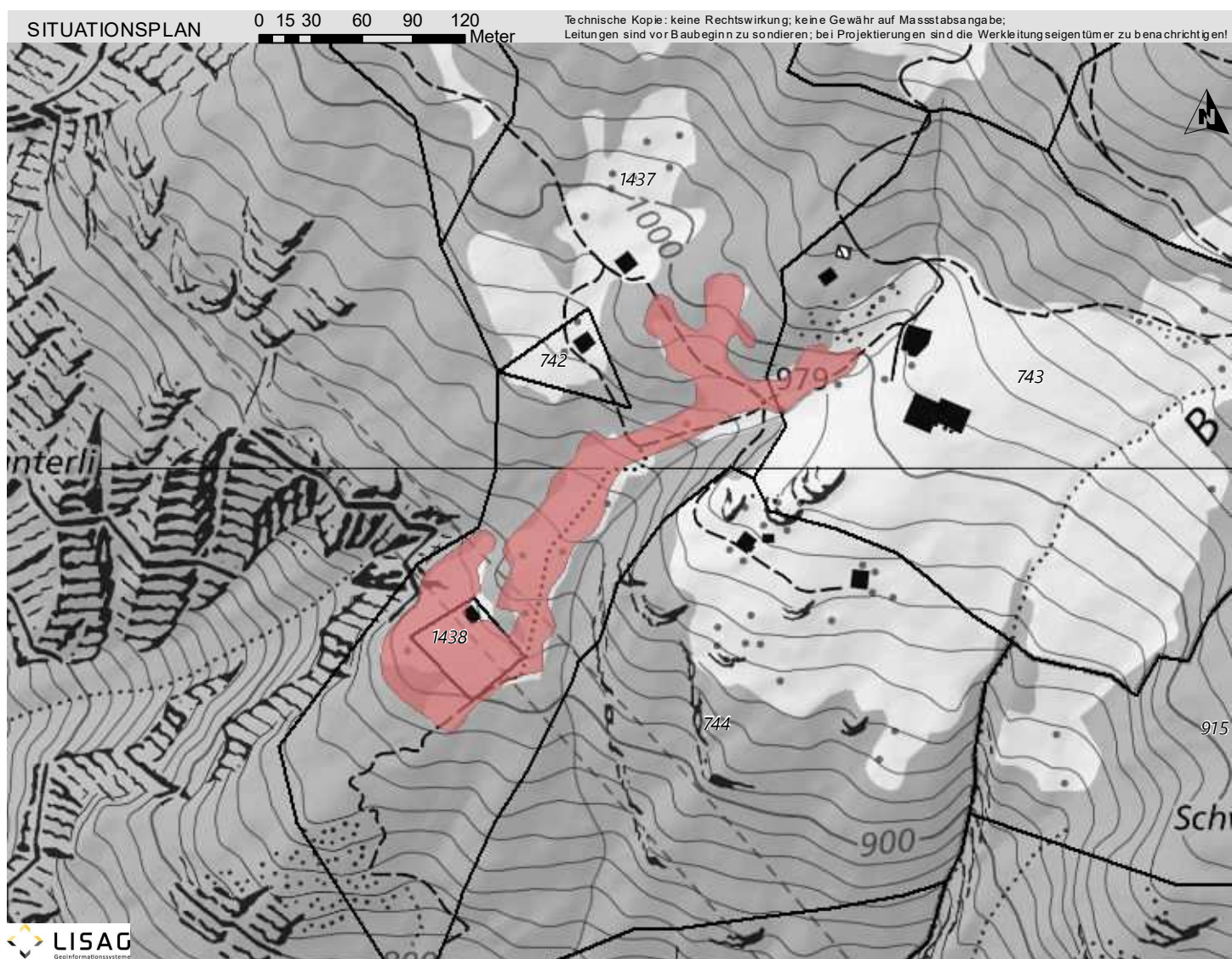
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Trockenwiese Rimiberg (Bruustal)
NS.1206.08
Trockenwiese oder -weide National

 Koordinaten: 2'693'438 / 1'185'971
 Parzelle: 1437, 1438, 743

Aufnahme-Datum: 12.05.2020


BESCHREIBUNG

Extensive genutzte strukturreiche Trockenwiese (mehrheitlich Halbtrockenrasen) mit Trockenmauer, Lesesteinhaufen und Gehölzstrukturen.

17.05.2016


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Beibehalten der bisherigen Schnittnutzung.

17.05.2016


PFLEGEMASSNAHMEN

Offenhaltung der Wiesen-/Weideflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Gehölzstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10398

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

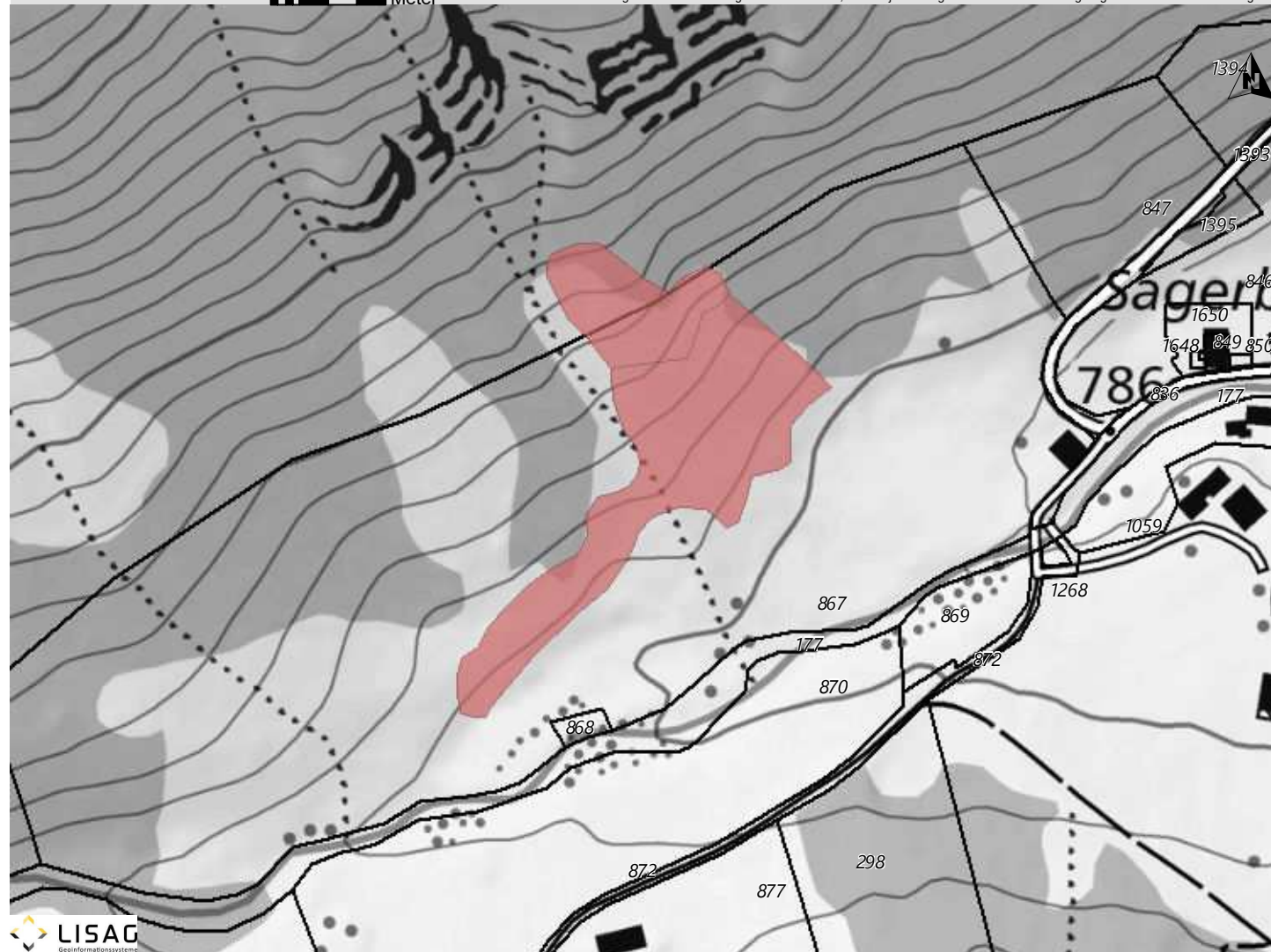
 GEMEINDE
ERSTFELD

Trockenwiese Sagerberg (Schwybogen)
NS.1206.09
Trockenwiese oder -weide National

 Koordinaten: 2'690'231 / 1'185'793
Parzelle: 867, 298

Aufnahme-Datum: 12.05.2020

 SITUATIONSPLAN 0 510 20 30 40
Meter

 Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsangabe;
Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektierungen sind die Werkleitungseigentümer zu benachrichtigen!


 LISAG
Geoinformationssysteme

BESCHREIBUNG

Extensiv genutzte Trockenwiese (Halbtrockenrasen) mit Fliessgewässer, Trockenmauem, Lesesteinhäufen und Gehölzstrukturen.

09.07.2018


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Beibehalten der bisherigen Schnittnutzung.

18.06.2015


PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhaltung der Wiesen-/Weideflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Gehölzstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10399

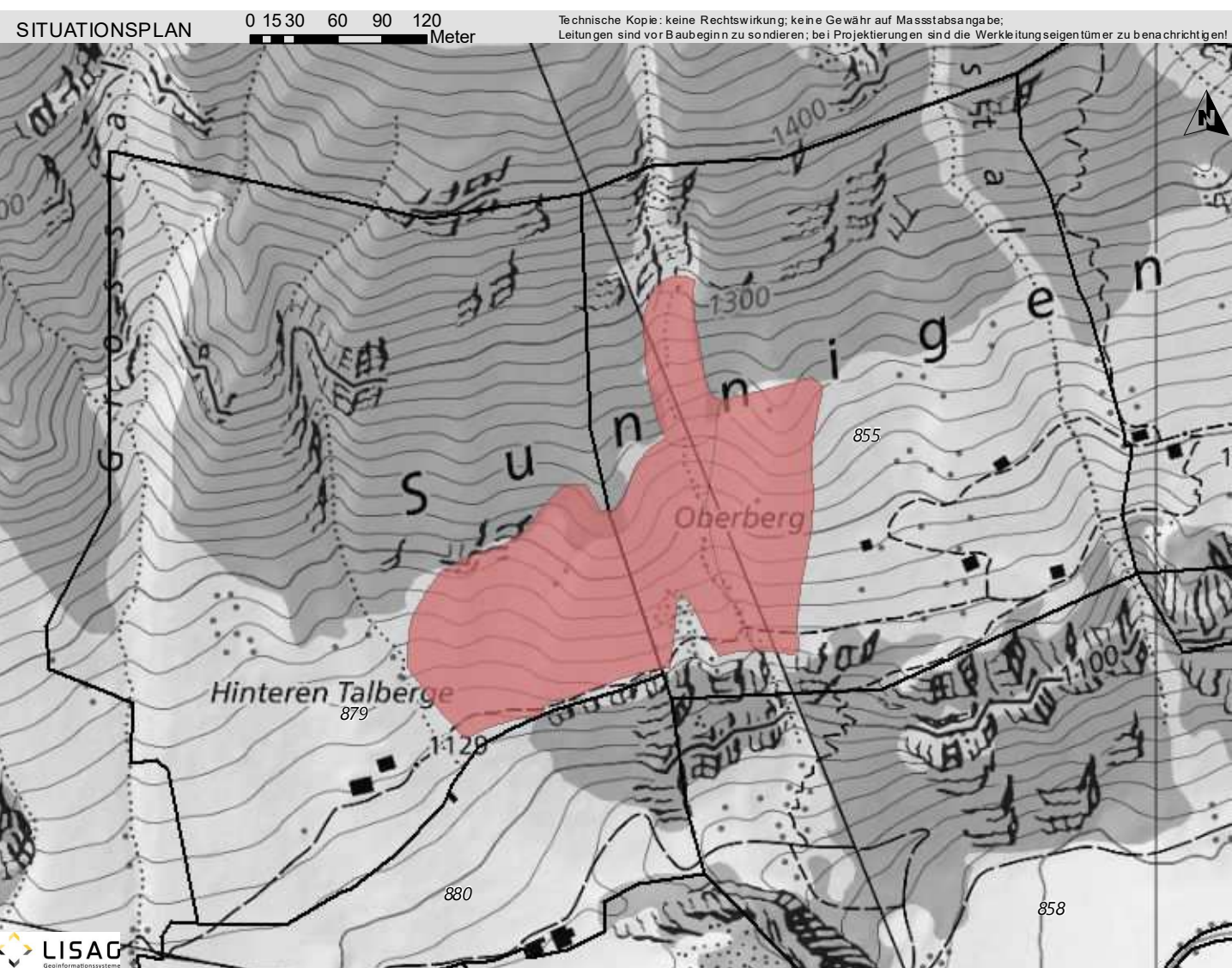
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Trockenwiese Oberberg (hinten)
NS.1206.10
Trockenwiese oder -weide National

 Koordinaten: 2'688'644 / 1'185'557
 Parzelle: 855, 879

Aufnahme-Datum: 12.05.2020


BESCHREIBUNG

Extensiv genutzte Trockenwiese (mehrheitlich Blaugrasshalde, Halbtrockenrasen) mit Fließgewässer, Gehölzstrukturen und Flachmoor.


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Beibehalten der bisherigen Schnittnutzung.

PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhaltung der Wiesen-/Weideflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Gehölzstrukturen.


QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10402

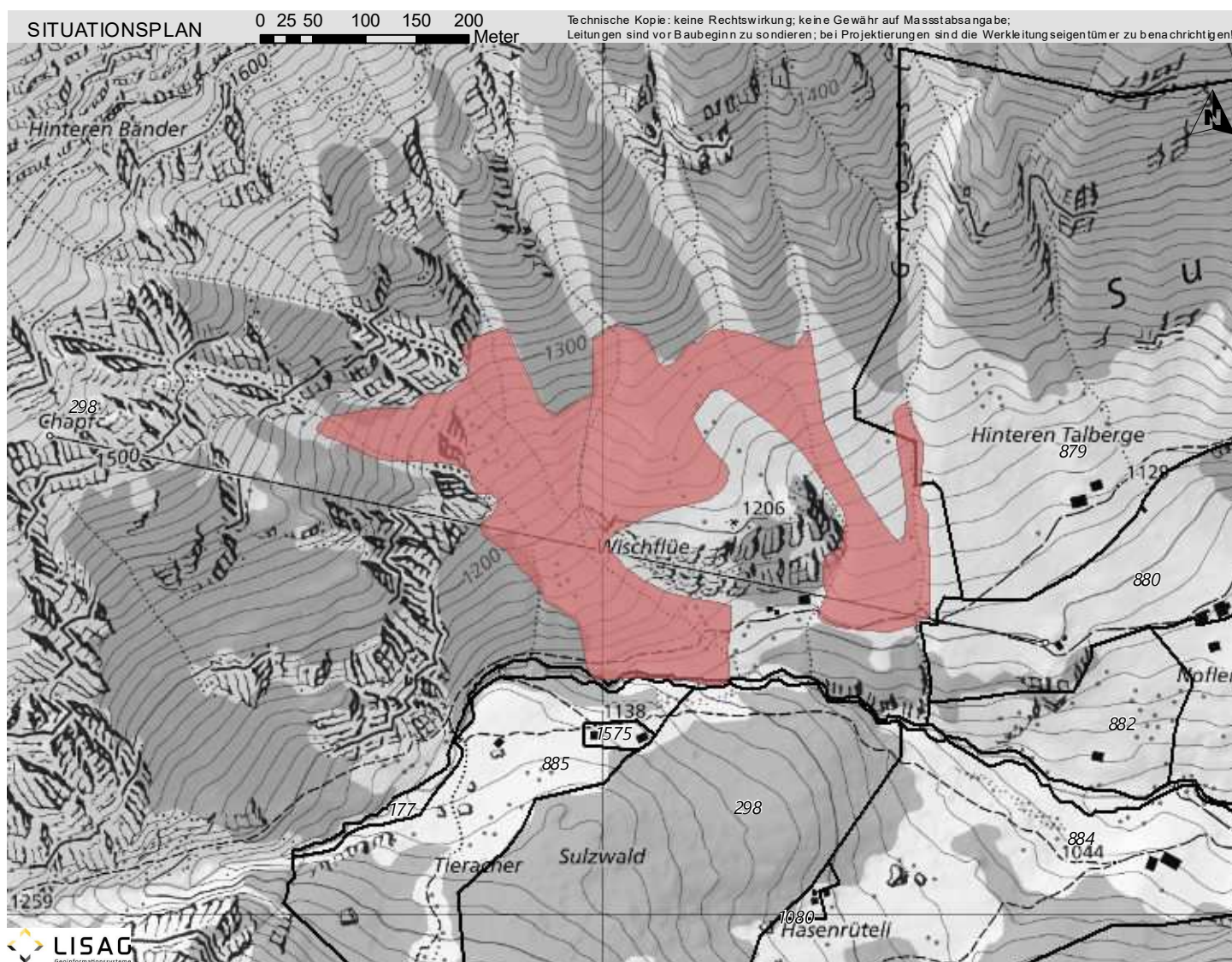
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Trockenwiese Wischflüe
NS.1206.11
Trockenwiese oder -weide National

 Koordinaten: 2'688'042 / 1'185'410
 Parzelle: 298, 879

Aufnahme-Datum: 12.05.2020


BESCHREIBUNG

Extensiv genutzte strukturreiche Trockenweide (Trockene Saumgesellschaft, Blaugrashalbe) mit Fliessgewässer, Wasseraufschlüssen, Gehölzstrukturen und Flachmoor.


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Beibehalten der bisherigen Schnittnutzung. Abschluss von Naturschutzverträgen.

PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhaltung der Wiesen-/Weideflächen durch regelmässige Mahd. Unterhalt der Gehölzstrukturen.


QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung, 10403

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Auengebiet Hofstetten

 NS.1206.12
Auengebiet Regional

 Koordinaten: 2'691'630 / 1'187'053
Parzelle: 62

Aufnahme-Datum: 12.05.2020



BESCHREIBUNG

Kleinflächige Auenlandschaft entlang der Reuss (bestockte Sand- und Kiesflächen) mit angrenzender strukturreicher Uferböschung.



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung der natürlichen Dynamik des Gewässer- und Geschiebehaushaltes und der auentypischen einheimischen Tier- und Pflanzenarten. Erhalt der geomorphologischen Eigenarten (Sand- und Kiesflächen). Erhalt der angrenzenden Uferböschung mit den Heckenstrukturen und Magerwiesen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche (Verzicht auf Geschiebebewirtschaftung). Schonung des Landschaftsbildes. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Verzicht auf Erholungsnutzung.

PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen entlang der Uferböschung.



QUELLEN / LITERATUR

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

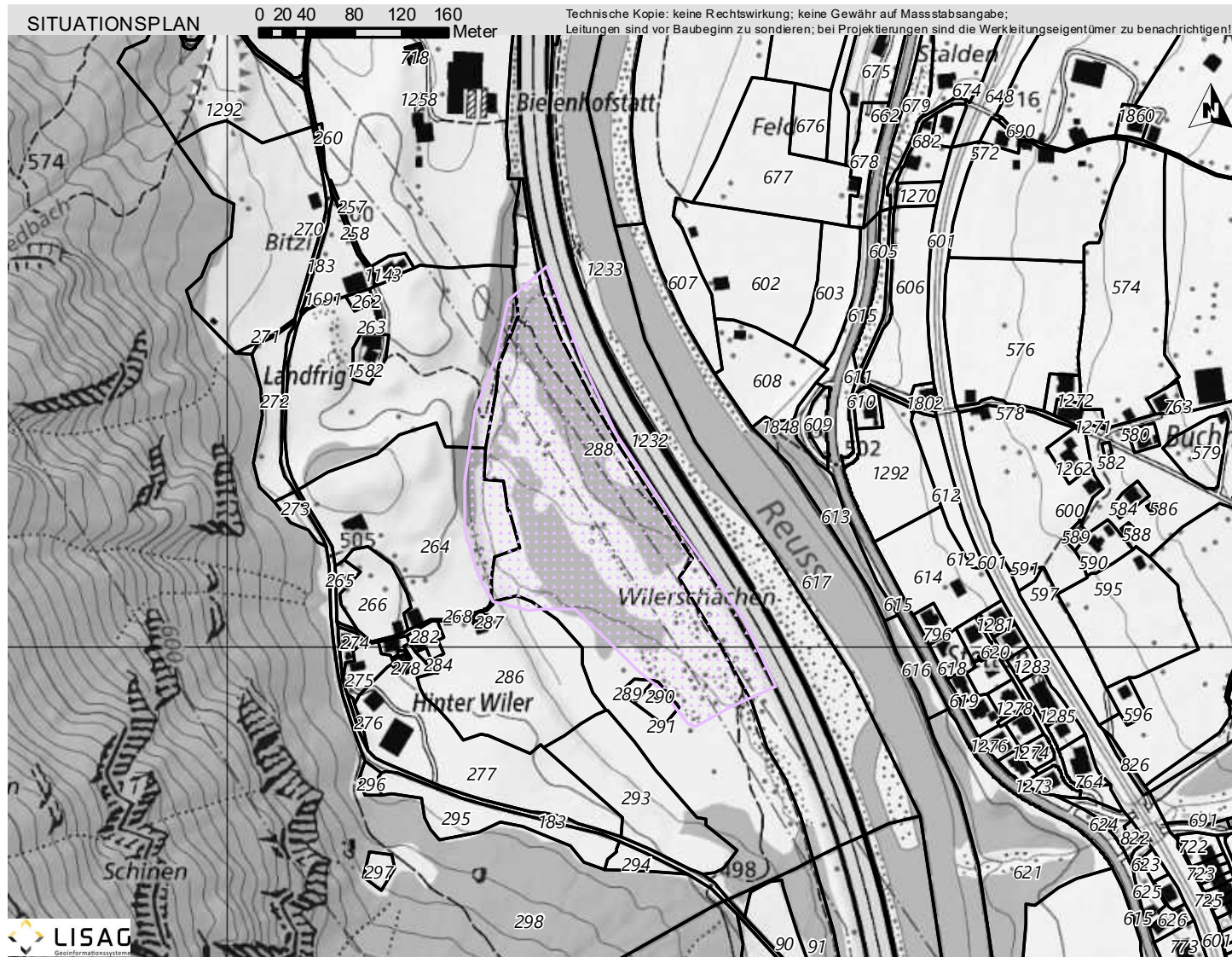
GEMEINDE
ERSTFELD

Amphibienlaichgebiet/Auenwald Hinter Wiler

NS.1206.13
Amphibienlaichgebiet Ortsfest Regional

Koordinaten: 2'693'310 / 1'184'106
Parzelle: 263, 264, 288, 1232

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Reich strukturiertes Gebiet mit sehr wertvollen Teilflächen wie Auenwaldpartien, Drumlin-Landschaft, Bachläufen, Amphibien-Tümpeln, Trockenmauern, Obstgärten etc.



SCHUTZZIEL

Erhaltung und Förderung des Naturschutzgebietes Hinterwiler als Relikt des ursprünglichen Auenwaldes, als Lebensraum und Fortpflanzungsgebiet von Amphibien und Fischen und als belebendes Element einer vielfältigen Landschaft. Erhalt des Strukturreichtums.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Keine Materialablagerungen. Schonung des Landschaftsbildes. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Offenhalten der Wasserflächen. Erlass eines Schutzreglementes, in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden. Abschluss von Naturschutzverträgen.



PFLEGE MASSNAHMEN

Periodische Überprüfung des Wasserhaushaltes. Nach Bedarf entfernen der Wasservegetation. Pflege der Umgebung inkl. gelegentlicher Rückschnitt der Hecken und Einzelbäume. Bekämpfung von Neophyten. Unterhalt der Amphibientümpel.

QUELLEN / LITERATUR

Verzeichnis der Schutzobjekte Kanton Uri 1979,

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Amphibienlaichgebiet Hofstetten
NS.1206.14
Amphibienlaichgebiet Ortsfest Regional

 Koordinaten: 2'691'403 / 1'187'394
Parzelle: 112

Aufnahme-Datum: 12.05.2020


BESCHREIBUNG

Schilfbestandener Kleinweiher am Tal Fuss nahe der Reuss. Zufluss durch Bächlein vom Gebiet Sackberg. Direkt angrenzend im Süden eine kleine Magerwiese, im Westen ein naturnaher föhrenreicher Hangwald. Amphibienleitwerke vorhanden.

20.06.2017


SCHUTZZIEL

Ungeschälerte Erhaltung des Amphibienlaichgewässers mit den erstellten Amphibienleitwerken als Lebensraum für die spezifischen Tier- und Pflanzenarten. Erhalt des Fließgewässers und der angrenzenden Magerwiese. Förderung eines gestuften und strukturierten Walkdrandes.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Keine Materialablagerungen. Extensive Bewirtschaftung der angrenzenden Wiesenflächen ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Abschluss von Naturschutzvertrag.

20.06.2017


PFLEGE MASSNAHMEN

Periodische Überprüfung des Wasserhaushaltes. Nach Bedarf entfernen der Wasservegetation. Pflege der Umgebung inkl. Auslichten der umgebenden Gehölze (Waldrand). Schnittnutzung der angrenzenden Wiesenflächen. Bekämpfung von Neophyten. Unterhalt der Amphibienleitwerke und der Wegstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
ERSTFELD

Trockenwiese Matt

NS.1206.15

Trockenwiese oder -weide Regional

Koordinaten: 2'688'357 / 1'186'045
Parzelle: 298

Aufnahme-Datum: 12.05.2020



BESCHREIBUNG

Extensive Trockenwiese in Hanglage mit einzelnen Gehölzstrukturen.



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Abschluss von Naturschutzvertrag.

PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenfläche. Unterhalt der Feldgehölze.



QUELLEN / LITERATUR

Bundeskartierung der Trockenwiesen und -weiden KK & NN, 10177

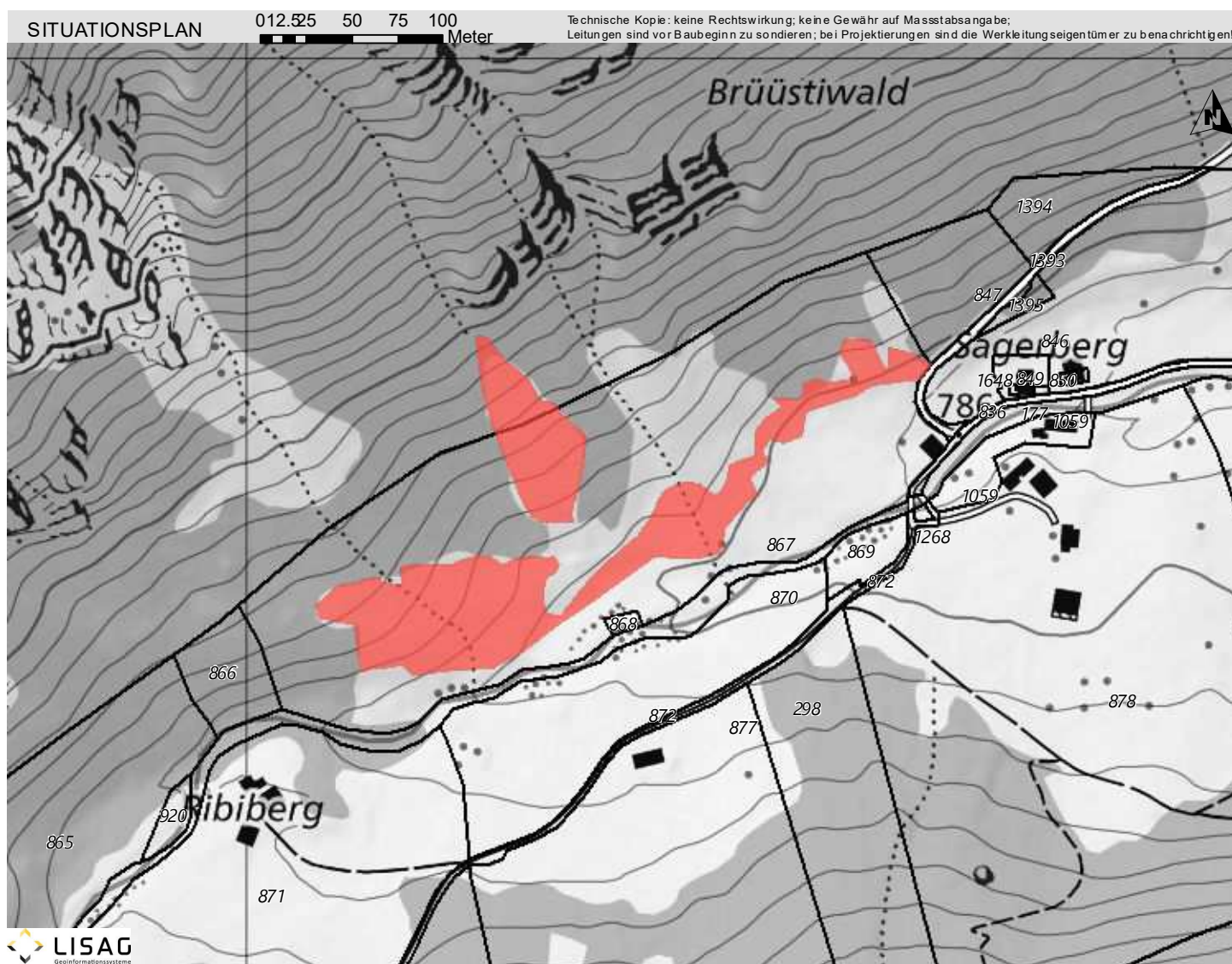
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Trockenwiesen Schwybogen
NS.1206.16
Trockenwiese oder -weide Regional

 Koordinaten: 2'690'150 / 1'185'740
Parzelle: 298, 867

Aufnahme-Datum: 12.05.2020


BESCHREIBUNG

Drei extensive Trockenwiesen in Hanglage entlang Waldrand mit einzelnen Gehölz- und Steinstrukturen.

18.06.2015


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Abschluss von Naturschutzvertrag.

18.06.2015


PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen. Unterhalt der Steinstrukturen und der Feldgehölze (inkl. Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen entlang Waldrand).

QUELLEN / LITERATUR

Bundeskartierung der Trockenwiesen und -weiden KK & NN, 10184

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
ERSTFELD

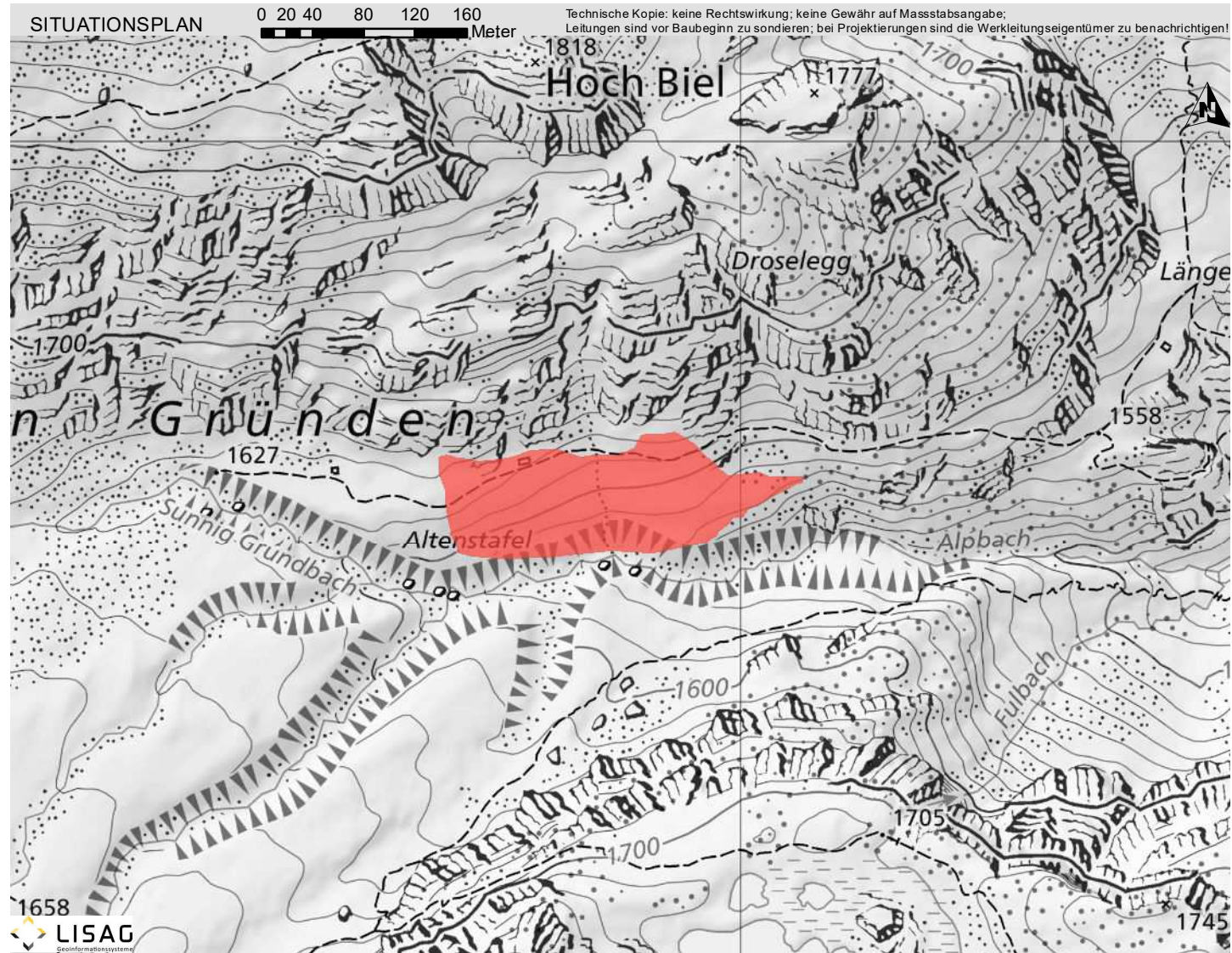
Trockenwiese Uf den Gründen

NS.1206.17

Trockenwiese oder -weide Regional

Koordinaten: 2'685'888 / 1'184'721
Parzelle: 298

Aufnahme-Datum: 12.05.2020



BESCHREIBUNG

Extensive Trockenwiese in Hanglage mit einzelnen Gehölzstrukturen, einem Fliessgewässer, Trockenmauer, Hochstauden und Zwergstrauchheiden.



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Abschluss von Naturschutzvertrag.

PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenfläche. Unterhalt der Feldgehölze und Steinstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Bundeskartierung der Trockenwiesen und -weiden KK & NN, 10194



KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Föhrenwald Rynächtfluh
NS.1206.18
Anderes Naturobjekt Regional

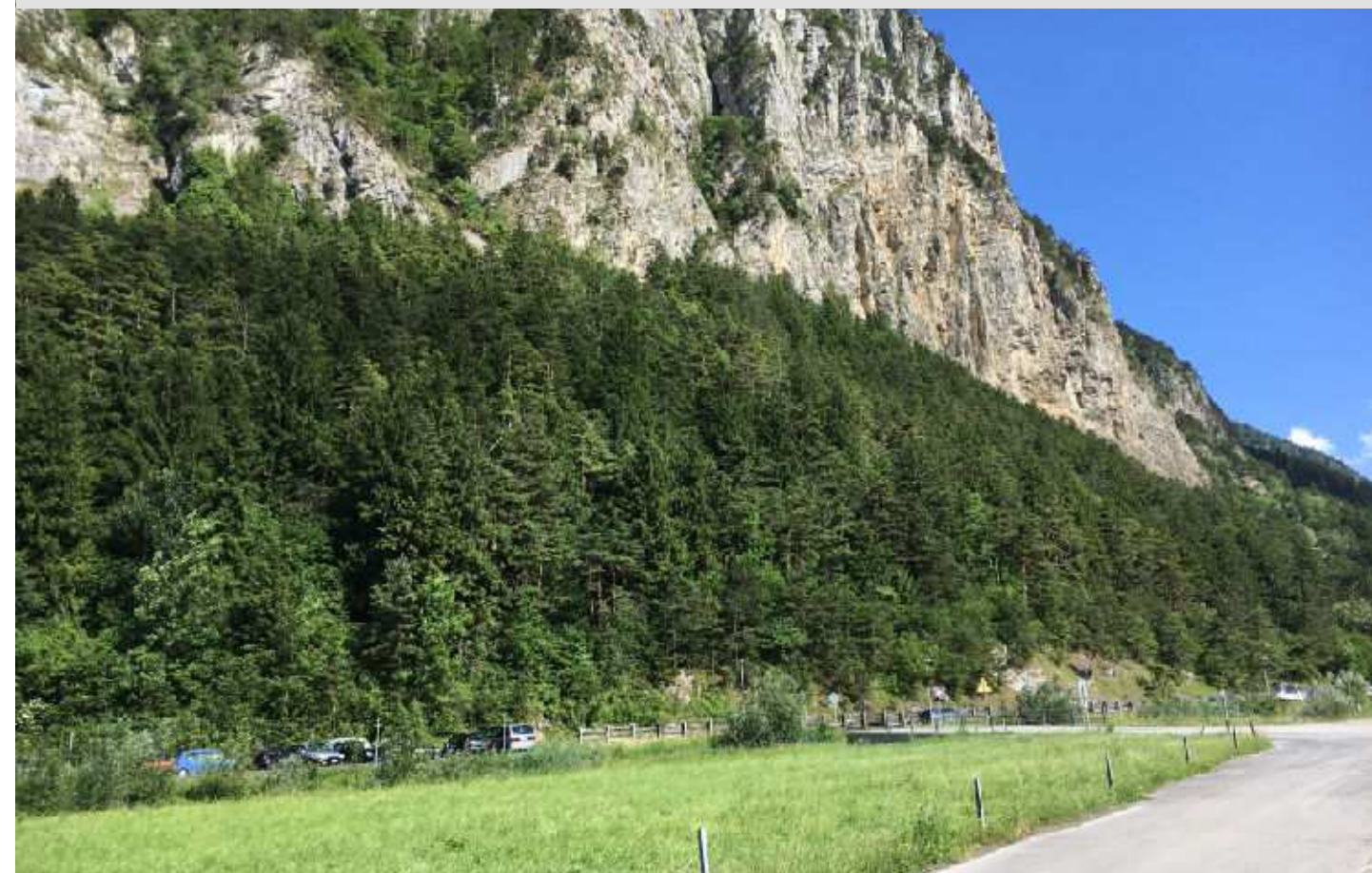
 Koordinaten: 2'692'101 / 1'188'612
Parzelle: 1, 745

Aufnahme-Datum: 22.10.1979


BESCHREIBUNG

Lichter Föhrenwald mit Trockenvegetation.

07.06.2017


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Föhrenwald mit der standorttypischen Trockenvegetation inkl. Tier- und Pflanzenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Standortangepasste Waldnutzung.

07.06.2017


PFLEGE MASSNAHMEN

Waldpflege gemäss Vorgabe der zuständigen Forstbehörde.

QUELLEN / LITERATUR

Verzeichnis der Schutzobjekte Kanton Uri 1979,

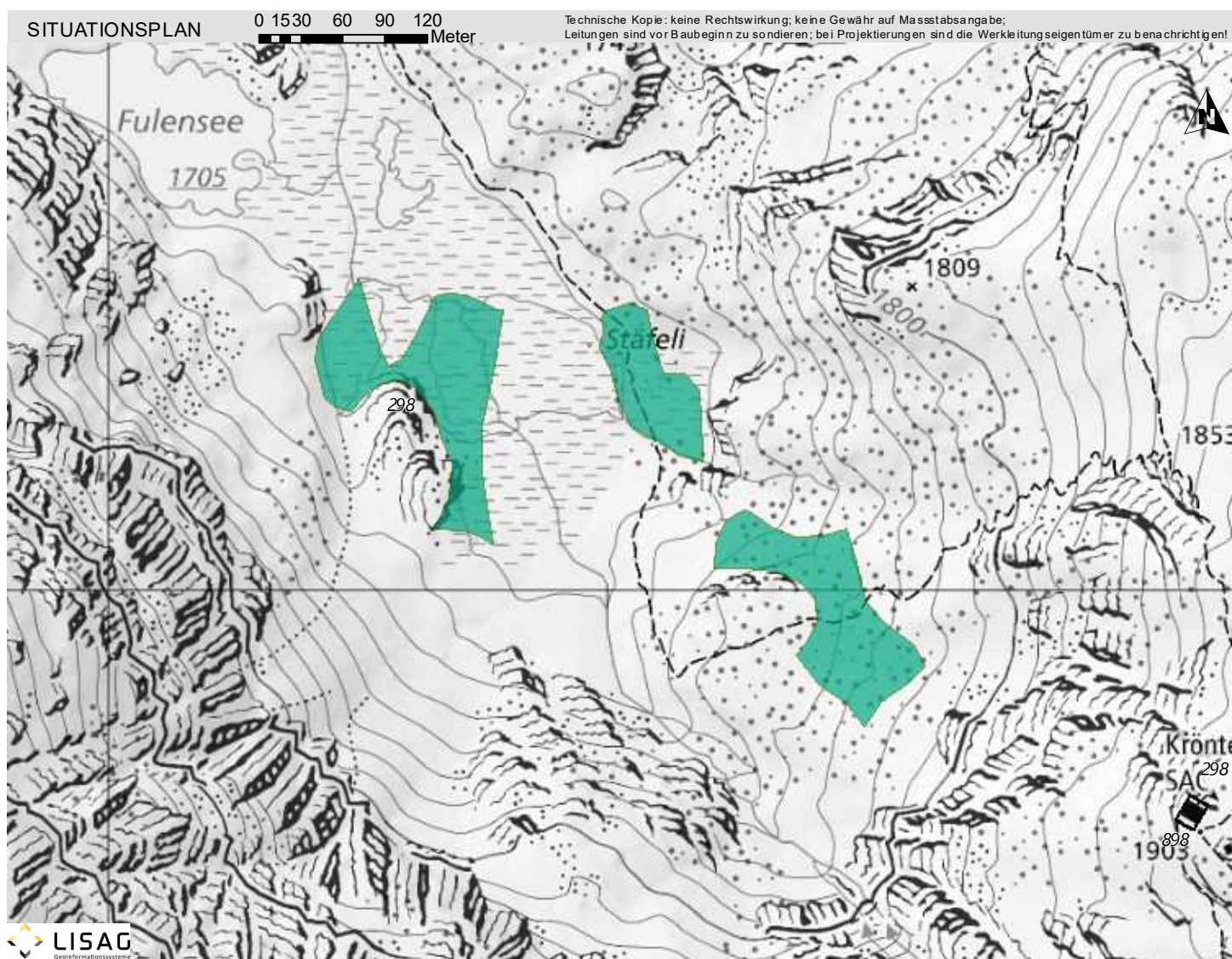
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Flachmoore Fulensee/Obersee
NS.1206.22
Flachmoor National

 Koordinaten: 2'686'366 / 1'184'087
Parzelle: 298

Aufnahme-Datum: 12.05.2020


BESCHREIBUNG

Das Gebiet wird charakterisiert durch drei ausgedehnte wertvolle Flachmoorflächen und die Gehölzstrukturen in Form von Bergföhren und Zwergsträuchern. Durch das Objekt führt der Wanderweg Richtung Kröntenhütte. Angrenzend an das Hochmoor Fulensee/Obersee.


SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Flachmoor mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Gehölzstrukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes (als Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes Erstfeldertal), in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden; Abschluss von Naturschutzverträgen für die allfällig notwendige Bewirtschaftung und Nutzung der Moore.


PFLEGEMASSNAHMEN

Notwendige Pflegemassnahmen werden in Naturschutzverträgen geregelt; Unterhalt des Wanderweges.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung, 2760

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
ERSTFELD

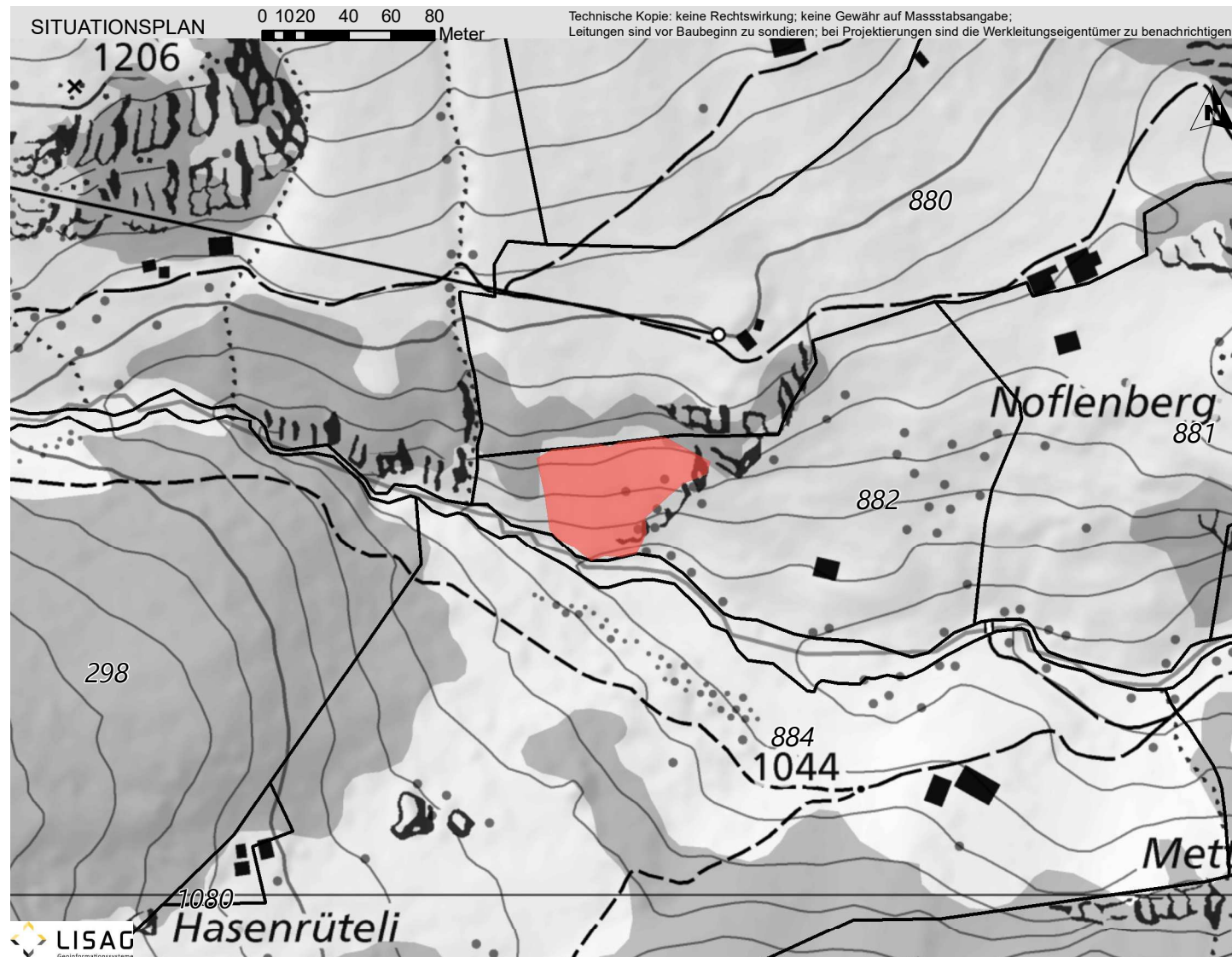
Trockenwiese Hinteren Talberge

NS.1206.23

Trockenwiese oder -weide Regional

Koordinaten: 2'688'376 / 1'185'187
Parzelle: 882

Aufnahme-Datum: 12.05.2020



BESCHREIBUNG

Extensive Trockenwiese in Hanglage am Waldrand mit einzelnen Gehölzstrukturen.

SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Abschluss von Naturschutzvertrag.

PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenfläche. Unterhalt der Feldgehölze. Zurückschneiden der Bäume und Sträucher entlang der Waldränder.

QUELLEN / LITERATUR

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

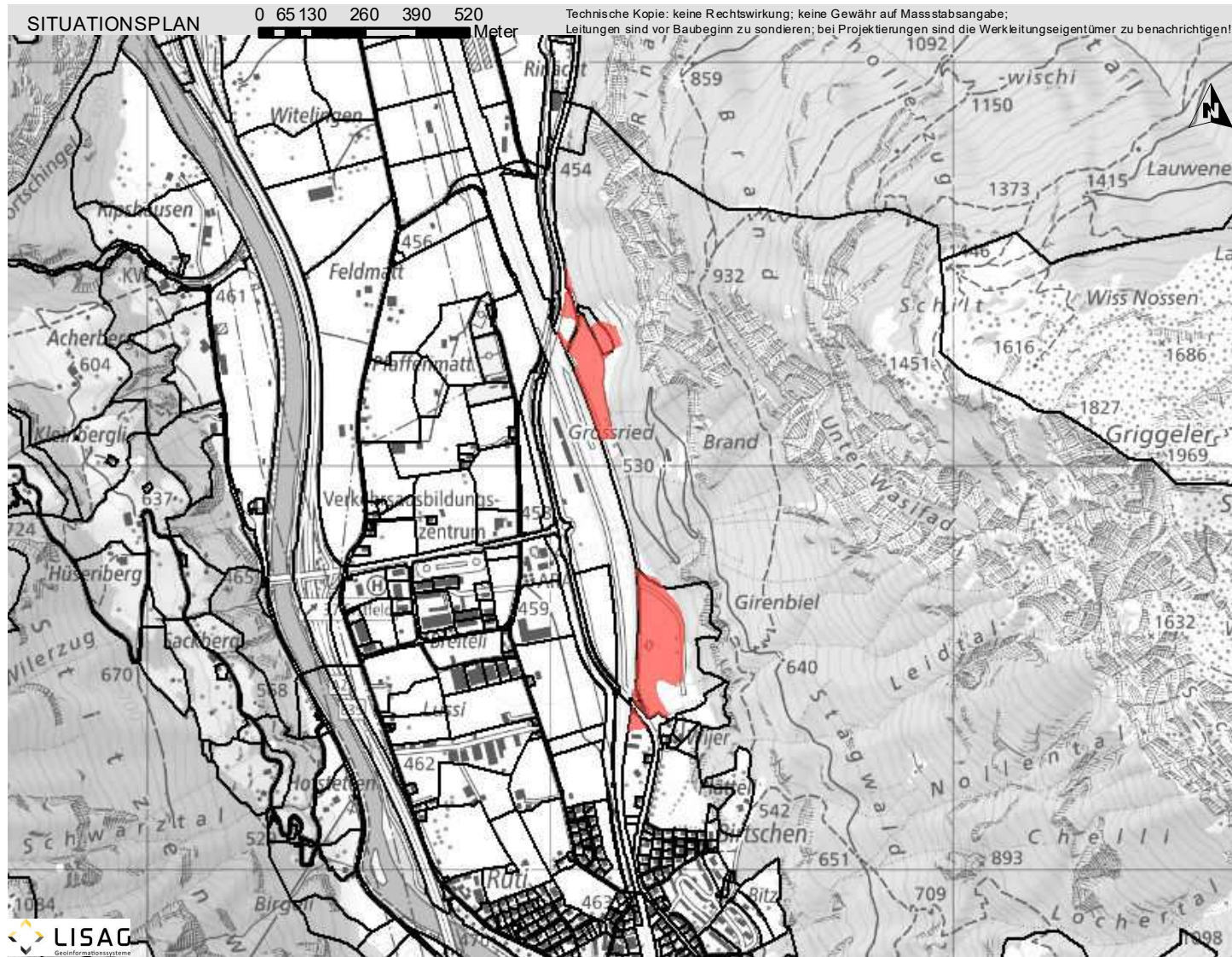
Trockenwiesen im Bereich Neat-Portal

NS.1206.24

Trockenwiese oder -weide Regional

 Koordinaten: 2'692'197 / 1'187'837
Parzelle: 5, 745, 1075, 1269, 1629, 1663

Aufnahme-Datum: 12.05.2020



BESCHREIBUNG

Mehrere extensive Trockenwiesen entlang Waldrand mit Amphibientümpeln, Hochstaudenfluren und verschiedenen Strukturelementen (Gehölz- und Steinstrukturen).

02.04.2020



SCHUTZZIEL

Erhalt und Förderung des Zustandes als Trockenwiese mit den standorttypischen Tier- und Pflanzenarten und den Strukturen. Erhalt der Amphibientümpel und der Hochstaudenfluren.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Abschluss von Naturschutzvertrag. Erlass eines Schutzreglementes, in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden (in Kombination mit den Schutzgebieten LS.1206.04 und NS.1206.26).

02.04.2020



PFLEGE MASSNAHMEN

Offenhalten der Wiesenflächen. Unterhalt der Amphibientümpel, der Hochstaudenfluren, der Steinstrukturen und der Feldgehölze (inkl. Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen entlang Waldrand).

QUELLEN / LITERATUR

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

GEMEINDE
ERSTFELD

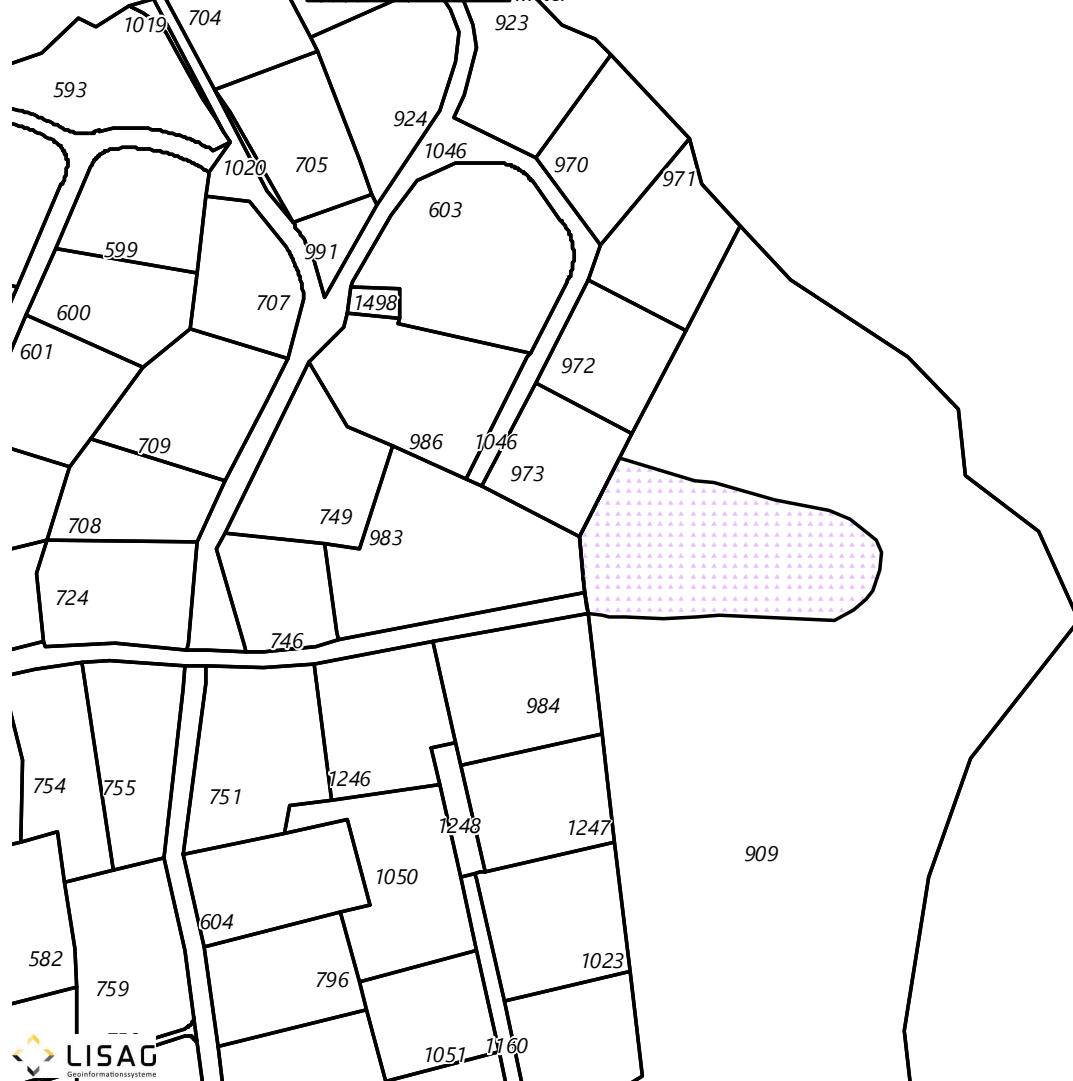
Amphibienlaichgebiet Ächerli

NS.1206.25
Amphibienlaichgebiet Ortsfest Lokal

Koordinaten: 2'692'661 / 1'186'650
Parzelle: 909

Aufnahme-Datum: 12.05.2020

SITUATIONSPLAN 0 5 10 20 30 40 Meter Technische Kopie: keine Rechtswirkung; keine Gewähr auf Massstabsangabe; Leitungen sind vor Baubeginn zu sondieren; bei Projektionen sind die Werkleitungseigentümer zu benachrichtigen!



BESCHREIBUNG

Zwei kleine Tümpel in Waldlichtung.

02.04.2020



SCHUTZZIEL

Ungeschälerte Erhaltung der Amphibienlaichgewässer als Lebensraum für die spezifischen Tier- und Pflanzenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Offenhalten der Wasserflächen. Extensive Bewirtschaftung ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Abschluss von Naturschutzvertrag.

02.04.2020



PFLEGEMASSNAHMEN

Periodische Überprüfung des Wasserhaushaltes. Nach Bedarf entfernen der Wasservegetation. Pflege der Umgebung inkl. Auslichten der umgebenden Gehölze.

QUELLEN / LITERATUR

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

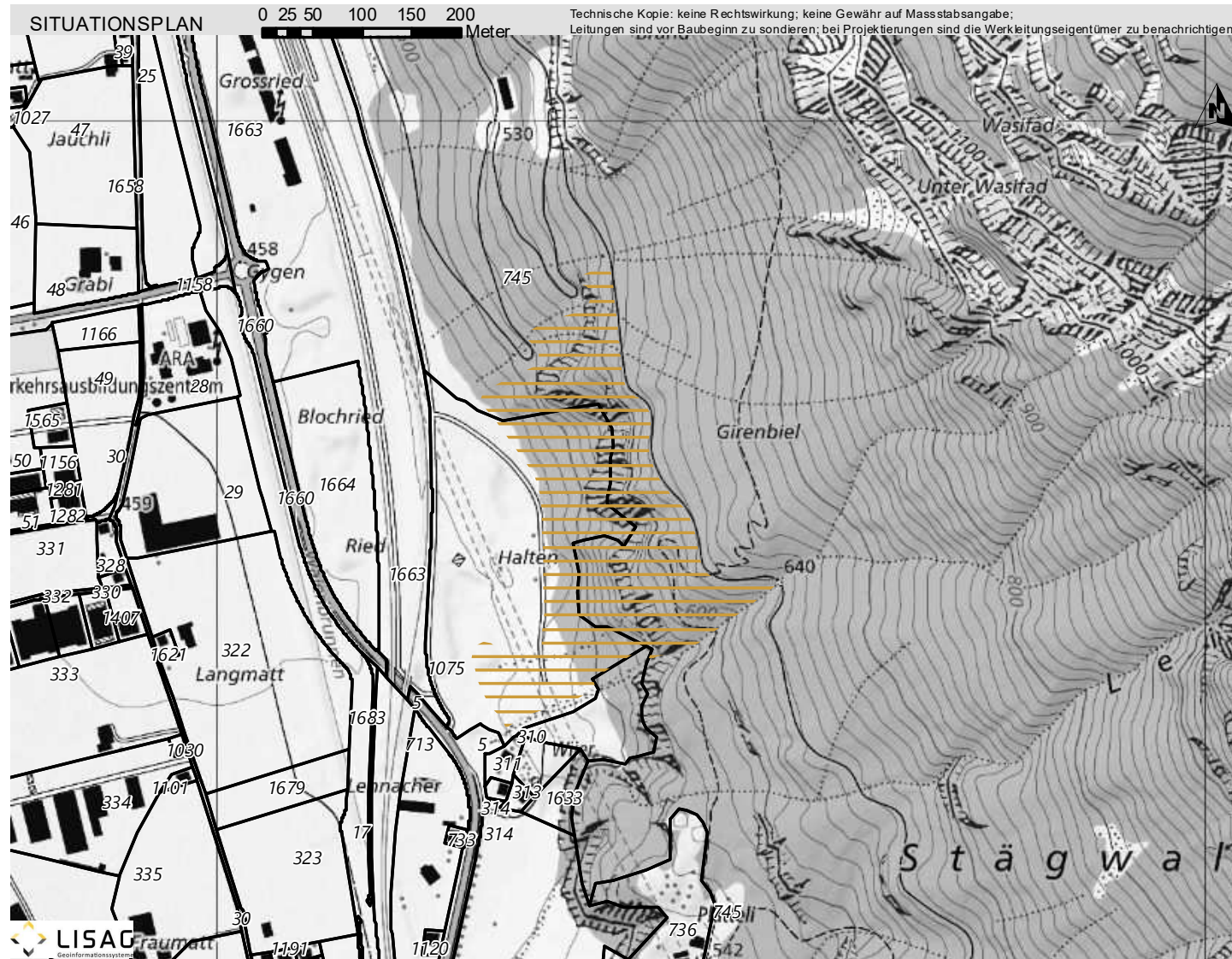
GEMEINDE
ERSTFELD

Geotop Scheidnössli

NS.1206.26
Geotop Regional

Koordinaten: 2°69'2386 / 1°187'595
Parzelle: 745, 1075

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Umgebungszone des national bedeutenden Aufschlusses Scheidnössli (LS.1206.04). Ausgedehntes Waldareal, welches weitere interessante geologische Objekte umfasst.



SCHUTZZIEL

Erhalt des geologischen Aufschlusses in seiner Ganzheit. Sicherung der Zugänglichkeit und Schutz vor Steinschlag.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Erlass eines Schutzreglementes, in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, aber auch die Tourismus- und Freizeitznutzung detailliert geregelt werden (in Kombination mit den Schutzgebieten LS.1206.04 und NS.1206.24).

PFLEGE MASSNAHMEN

Periodische Gehölzpflege zur Offenhaltung der geologisch wertvollen Stellen; Unterhalt der Massnahmen zur Besucherlenkung.



QUELLEN / LITERATUR

Geotopinventar Kanton Uri, 1206-01

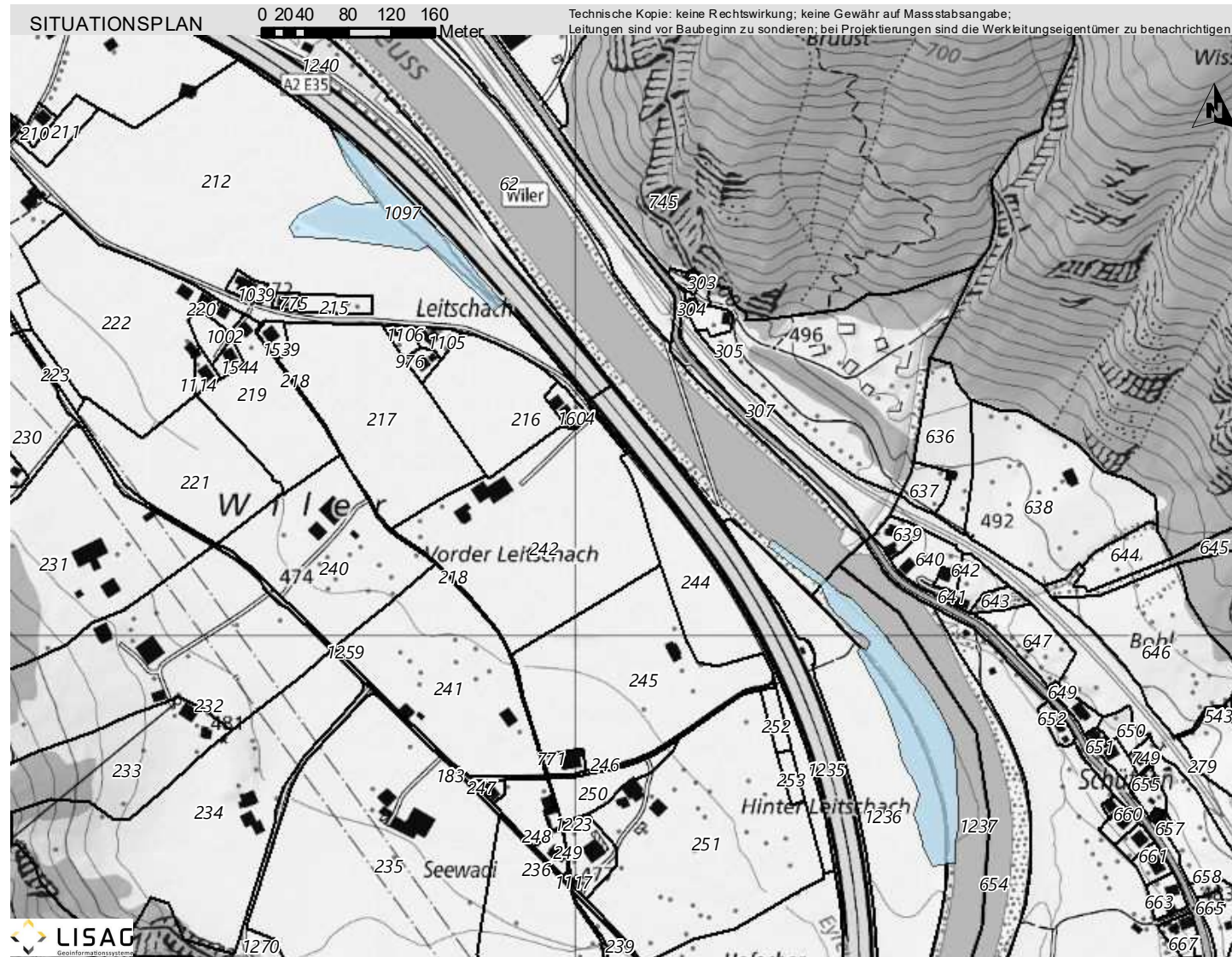
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
ERSTFELD

Auenwaldpartien an der Reuss
NS.1206.27
Auengebiet Lokal

 Koordinaten: 2'693'106 / 1'185'113
Parzelle: 62, 212, 1097, 1206, 1237

Aufnahme-Datum: 22.10.1979


BESCHREIBUNG

Erlenwald direkt am östlichen Reussufer bei Kiesbank zwischen A2 und Reuss. Wurde aufgeforstet.

02.05.2012


SCHUTZZIEL

Erhalten der Erlenwaldpartien. Zulassen der Dynamik der Reuss.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Standortangepasste Waldnutzung.

02.05.2012


PFLEGE MASSNAHMEN

Waldpflege gemäss Vorgabe der zuständigen Forstbehörde.

QUELLEN / LITERATUR

Verzeichnis der Schutzobjekte Kanton Uri 1979,

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

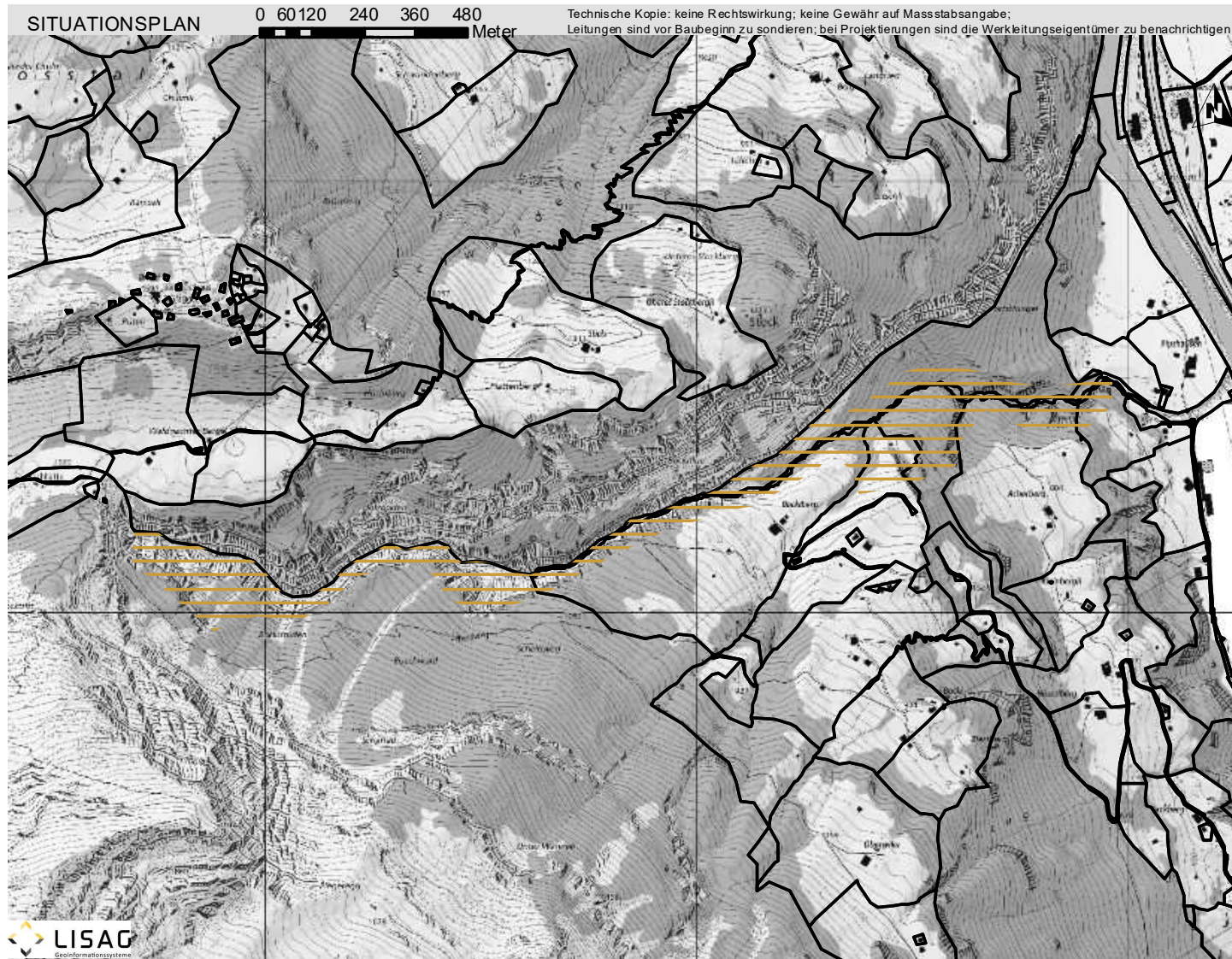
GEMEINDE
ERSTFELD

Bockitobel

NS.1206.28
Geotop Regional

Koordinaten: 2'689'935 / 1'188'272
Parzelle: div.

Aufnahme-Datum: 22.10.1979



BESCHREIBUNG

Die Schlucht bildete sich als eiszeitliche Klamm Schlucht durch subglaziales Schmelzwasser des Reussgletschers. Das Gebiet Waldnacht wurde durch die Schlucht des Bockitobel zum Reusstal hin entwässert.

08.05.2012



SCHUTZZIEL

Erhalt der Schlucht in seiner Ganzheit.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche.

08.05.2012



PFLEGE MASSNAHMEN

Keine

QUELLEN / LITERATUR

Geotopinventar Kanton Uri, 1206-05